

Leitung

- Hans-Jürgen Burchardt,
CALAS, Universität Kassel
- Kristina Dietz,
Universität Wien
- Bernd Kappes,
Evangelische Akademie Hofgeismar



GEFÖRDERT VOM



**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Anmeldung: Tagungsnummer 23018
Schriftlich erbeten bis zum 20.12.2022.
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122
Claudia Bochum, 8.30 – 11.30 Uhr

Tagungskosten

€ 217,75 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
€ 203,85 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
€ 129,63 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
€ 67,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende erhalten
50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.
Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten
Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
16:00 bis 19:00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser
Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof-Wilhelmshöhe
in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: Daniel Guiceno über unsplash

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren Newsletter.



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Hofgeismarer Lateinamerikagespräche 27. – 29. Januar 2023



Nachhaltige Transformation in Lateinamerika: Chancen und Blockaden

im Gespräch mit Kirchen,
Wissenschaft, Politik und
Zivilgesellschaft

In Kooperation mit



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung

Vor dem Hintergrund sich zuspitzender Klima-, Umwelt- und sozialer Krisen gewinnen Nachhaltigkeitspolitiken global und lokal an Bedeutung. In der internationalen Entwicklungspolitik soll mit den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) die Voraussetzung für einen sozial-ökologischen Umbau von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik weltweit geschaffen werden. Ziel ist es, Armut und Hunger weltweit zu beenden, Ungleichheiten abzubauen, Geschlechtergleichheit zu fördern, das Klima zu schützen, Entwaldung zu stoppen, Menschenrechte zu schützen und eine neue globale Zusammenarbeit auf den Weg zu bringen.

Jenseits dieser Ziele nehmen weltweit Armut, Ungleichheiten und Hunger, die Abholzungsraten und der Verlust der biologischen Vielfalt zu. Mit der Corona-Pandemie haben sich diese Entwicklungen verstärkt. Dieser Widerspruch zwischen internationalen Zielvorgaben und regionaler Wirklichkeit soll am Beispiel Lateinamerikas exemplarisch ausgeleuchtet werden. Die Tagung widmet sich einer kritischen Überprüfung der Umsetzung verschiedener Nachhaltigkeitsziele in der Region und fragt nach den Herausforderungen und möglichen Antworten für eine globale sozial-ökologische Wende in einer post-pandemischen Welt.

Freitag, 27. Januar 2023

18.00 Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Begrüßung und feierliche Eröffnung

- Bernd Kappes, Evangelische Akademie Hofgeismar
- Michael Sondermann, Regierungsdirektor im BMBF
- Prof. Dr. Ute Clement, Präsidentin der Universität Kassel

20.00 - 21.00 Üppiges Leben im Anthropozän: Nachhaltigkeit und öko-soziale Wende in Lateinamerika

- Olaf Kaltmeier, CALAS Bielefeld

8.00 Frühstück

9.30 *Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheiten*

Ungleichheiten und Nachhaltigkeit:

Ein Spannungsverhältnis

- Bettina Schorr, Freie Universität Berlin

Moderne Sklavenarbeit und Decent Work: Arbeit und sozial-ökologische Transformation

- Lisa Carstensen, Universität Kassel

Geschlechtergleichheit – Anspruch und Wirklichkeit

- Anika Oettler, Philipps-Universität Marburg

12.30 Mittagessen

14.00 *Nachhaltigkeit und ökologische Zerstörung*

Kapitalozän? Klimakrise und Naturausbeutung in Lateinamerika

- Kristina Dietz, Universität Wien

Energiewende und Grüner Extraktivismus

- Felix Dorn, Universität Wien

Agrarextraktivismus und Ernährung

- Martin Coy, Universität Innsbruck

16.30 Kaffee, Tee und Kuchen

17.00 Nachhaltigkeit in der postkolonialen Theologie

Claus-Dieter Osthövener, Philipps-Universität Marburg

18.00 Abendessen

Samstag, 28. Januar 2023

19.30 - 21.00

Podiumsdiskussion/Streitgespräch

Nachhaltige Entwicklungsziele: Anleitung für eine sozial-ökologische Transformation oder für grünes Wachstum?

Moderation: Hans-Jürgen Burchardt, CALAS, Universität Kassel

- Astrid Herrmann, Evangelische Bank Kassel
- Deborah Düring, MdB, Bündnis 90 / Die Grünen, Berlin

Sonntag, 29. Januar 2023

8.00 Frühstück

9.00 Morgenandacht

9.30 *Globale Herausforderungen*

Rohstoffe aus Lateinamerika für die europäische Klimapolitik

- Hannes Warnecke-Berger, extractivism.de / Universität Kassel

Nachhaltige Entwicklung aus postkolonialer Perspektive

- Manuela Boatcă, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

12.00 *Abschluss*

Nachhaltigkeit in Lateinamerika als globale Herausforderung

Moderation: Bernd Kappes, Evangelische Akademie Hofgeismar

- Kristina Dietz, Universität Wien
- Hans-Jürgen Burchardt, CALAS, Universität Kassel

12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen